



Jennifer Gronau
**Die Selbstlegitimation
internationaler Institutionen**
G8 und G20 im Vergleich

2015 · 536 Seiten · Kartoniert
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 51,90,- Fr. (UVP)
ISBN 978-3-593-50299-1

Auch als E-Book erhältlich

»Researchers interested in the concept and processes of legitimation, competitive multilateralism, informality, institutional change and the political significance of the visual will definitely benefit from this important new contribution, as will practitioners and those who challenge accepted interpretations of international politics.«

Peter I. Hajnal, University of Toronto, author of »The G20: Evolution, Interrelationships, Documentation« (Asghate 2014)

Die G8 und die G20 zählen zu den am stärksten kritisierten internationalen Institutionen der westlichen Hemisphäre. Die Autorin rekonstruiert, wie die G8 versucht, von einer »Party für die Reichen« zu einer Institution im Dienste des globalen Allgemeinwohls zu avancieren, während sich die G20 als einmalig repräsentativer Akteur zu profilieren sucht. Neben dem Fokus auf die Legitimationsbemühungen zweier informeller Institutionen besticht die Studie dadurch, dass sie mit den Gruppenfotografien von G8- und G20-Gipfeln auch visuelles Material in die Analyse von Legitimationsprozessen integriert.

Jennifer Gronau, Dr. rer. pol., forscht und lehrt in der Abteilung Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Osnabrück.

Kontakt: jennifer.gronau@uni-osnabrueck.de